



Neues aus der Benutzung

Ausgabe 119

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

Januar 2015

Gruppenarbeitsplätze - ein neues Angebot im Haus Potsdamer Straße

Mit dem noch ganz frischen Jahr haben wir ein neues Angebot für Sie: Im ehemaligen Handmagazin der Handbibliothek 1 (Bibliographien) stehen Ihnen ab sofort Gruppenarbeitsplätze zur Verfügung. Diesen Bereich finden Sie im 2. OG (Hauptlesesaalebene) von der Treppe aus gesehen rechts hinter der Holztür.

Mit diesem Angebot wollen wir uns auf für die Staatsbibliothek unbekanntes Terrain. Die weiterhin laufenden Bauarbeiten im Haus Unter den Linden ließen bisher keinen Spielraum für die Einrichtung von Gruppenarbeitsplätzen. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts wird es im Haus Unter den Linden ein solches Angebot geben. Im Lesesaal des Hauses Potsdamer Straße verhindert die offene Raumstruktur ein mögliches Nebeneinander von regulären Leseplätzen, an denen konzentriert (und leise) gearbeitet und Gruppenarbeitsplätzen, an denen gesprochen wird.

Trotz dieser Hindernisse wollten wir Ihnen gerne einen Ort schaffen, an dem Gruppenarbeit möglich ist. Dazu angeboten hat sich das

bisherige Handmagazin der HB 1, da es in sich abgeschlossen ist. Dieser Raum wurde in den vergangenen Jahren nur in sehr geringem Ausmaß genutzt. Durch eine Umstrukturierung des Handbibliotheksbestandes konnten dort einige Regale abgebaut werden. Im Handmagazin befinden sich jetzt nur noch die internationalen allgemeinen Bibliographien, die Nationalbibliographien und die Gesamtkataloge (HB 1 A und HB 1 B). Der weitere Bestand der HB 1 ist jetzt im Lesesaal aufgestellt und belegt die Regale vom Handmagazin bis zur Information im Lesesaal. Einige Bibliographien wurden auch in das Magazin umgestellt, sie können aber jederzeit bestellt werden.

In dem dadurch gewonnenen Freiraum haben wir vier Nischen für die Gruppenarbeit eingerichtet. Da für die gesamte Maßnahme keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung standen, mussten wir auf vorhandenes Mobiliar zurückgreifen. Es gibt keine Beamer oder Whiteboards, dank des engagierten Einsatzes unserer Haustechniker und der Abteilung Informations- und Datenmanagement können wir Ihnen aber pünktlich zur Eröffnung Steckdosen in allen Nischen und einen eigenen WLAN-Accesspoint für diesen Raum bieten. Das ist sicher

nur die Grundausstattung eines ganz modernen Gruppenarbeitsbereiches, aber wir hoffen, dass es für viele Anforderungen erst einmal genügen wird.

Einige Nutzungsregelungen finden Sie auf den Tischen. Sie sollen vor allem einer angenehmen Arbeitsatmosphäre dienen. Und eine kleine Warnung: Mit Fluchtwegen, Beleuchtung und Klimaanlage hat der Raum alles, was ein Arbeitsraum haben muss. Für die Klimatechniker ist er allerdings schwierig einzuregulieren, da er ursprünglich als Ablage geplant war. Aus diesem Grund weicht die Temperatur von der im Lesesaal manchmal etwas ab.

Einen ganz wichtigen Nebeneffekt hat das neue Angebot für uns. Wir wollen hier etwas Neues ausprobieren, keine fertige Lösung präsentieren. Wir sind gespannt, ob die Arbeitsplätze so von Ihnen angenommen werden, wie wir es uns vorstellen. Vielleicht müssen wir bald ein Reservierungssystem einführen, weil es vielen Arbeitsgruppen hier gefällt? Oder entdecken Sie den eventuell leeren Raum für besonders ruhige Arbeit? Wir sind offen für Ihre Anregungen! Am Eingang zum Bereich haben wir eine kleine Box aufgestellt. Wir freuen uns über Lob, Kritik und Ihre Vorschläge.